

■ Unterrichtsfächer

Berufsbezogener Lernbereich

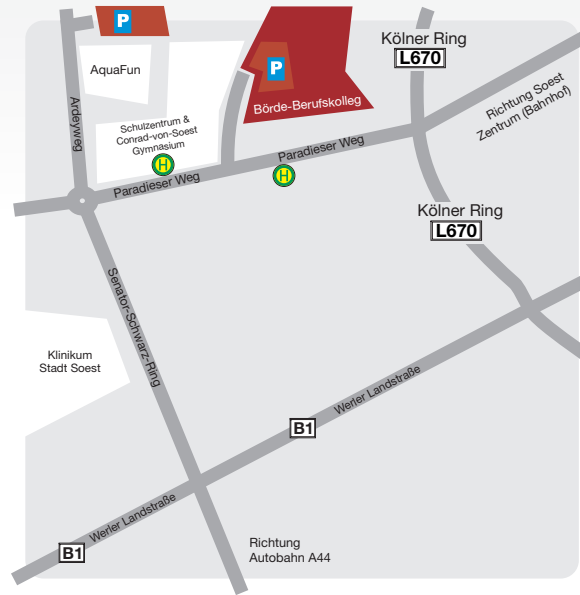
Bautechnik
 Erfassungstechnik
 Dokumentationstechnik
 Baustilkunde
 Recht und Verwaltung
 Wirtschaftslehre

Berufsübergreifender Lernbereich

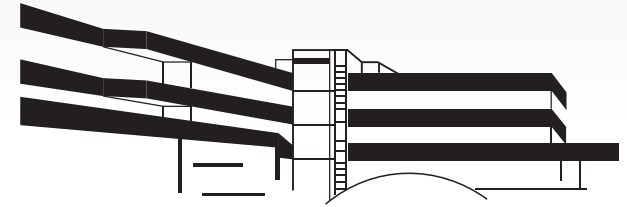
Deutsch/Kommunikation
 Mathematik
 Englisch
 Politik/Geschichte
 Religionslehre
 Sport

Differenzierungsbereich

Denkmaltechnische Gestaltung



Börde-Berufskolleg - Kreis Soest



Börde-Berufskolleg - Kreis Soest

Bautechnische Assistenten/innen

Schwerpunkt: Denkmalpflege

Unser Schulbüro ist an Unterrichtstagen geöffnet:

Montag bis Donnerstag

7.30 bis 13.00 Uhr und
 14.00 bis 15.30 Uhr

Freitag:

7.30 bis 12.30 Uhr

Während der Ferienzeiten in NRW erfragen Sie bitte telefonisch die Öffnungszeiten.

Börde-Berufskolleg

Geschwister-Scholl-Straße 1
 59494 Soest

Tel.: 0 29 21 / 96 39-0

Fax: 0 29 21 / 96 39-20

www.boerde-berufskolleg.de



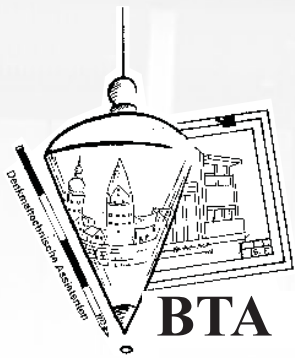
www.boerde-berufskolleg.de



Bautechnische Assistenten/innen

Schwerpunkt: Denkmalpflege

Berufsabschluss nach Landesrecht und Fachhochschulreife



■ Abschlüsse, Ziel, Art und Dauer der Bildungsgänge

Die Absolventen erwerben nach drei Jahren den Berufsabschluss nach Landesrecht zur Bautechnischen Assistentin oder zum Bautechnischen Assistenten und die Fachhochschulreife (FHR). Damit erhalten Sie die volle Studierfähigkeit an Fachhochschulen. Der Beruf hat die Erfassung und Dokumentation historischer und moderner Bausubstanz zur Aufgabe und soll die Lücke zwischen Bauzeichner und Architekten/Kunsthistorikern schließen. Bautechnische Assistentinnen und Assistenten unterstützen und arbeiten unter anderem in Denkmalbehörden, Architekturbüros, kirchlichen Bauämtern, Handwerksbetrieben und in der Archäologie. Gleichzeitig stellt die Ausbildung eine optimale Vorbereitung auf ein Fachhochschulstudium der Architektur oder des Bauingenieurwesens dar.

■ Aufnahmebedingungen

Voraussetzung für die Aufnahme in den Bildungsgang ist die Fachoberschulreife (FOR). Diese wird mit dem Realschulabschluss oder einem Hauptschulabschluss des Typs 10B erworben.

Anmeldeunterlagen:

- ✓ Anmeldebogen
- ✓ tabellarischer Lebenslauf
- ✓ letztes Schulzeugnis (Kopie)
- ✓ aktuelles Passbild

www.schueleranmeldung.de

Bauaufnahme eines 4-Ständerbaus von 1614 zur Vorbereitung einer Translozierung:



■ Ausbildungsinhalte

Heutige Bauvorhaben sind zu einem großen Teil keine Neubauten sondern Sanierungen und Umnutzungen bestehender Gebäude. Die Planung solcher Maßnahmen macht eine genaue Erfassung und Dokumentation des Bestands erforderlich. Ebenso ist es notwendig, ältere Gebäude für die Aufnahme in Denkmallisten oder zur Archivierung exakt zu erfassen. Die Auszubildenden erlernen im Unterricht und in praktischen Übungen die Methoden zur Erstellung solcher Dokumentationen. Hierbei kommen Geräte, wie Laser, Tachymeter, Endoskope und Thermografie-Kamera zum Einsatz. Die Ergebnisse werden mit Hilfe modernster CAD-Software und fotogrammetrischer Einbilddauswertung in digital erstellten Plänen und Unterlagen dokumentiert.

Um die Substanz eines Gebäudes und die sichere Begehrbarkeit bei der Bauaufnahme kompetent einschätzen zu können, werden Fachkenntnisse zur Bauphysik, Statik und Baukonstruktionstechnik erworben. Zum Verständnis der einzubindenden ausführenden Berufe werden handwerkliche Grundlagen vermittelt. Außerdem werden die Zusammenhänge der europäischen Bau- und Kunstgeschichte, sowie des Denkmalrechts im Unterricht erarbeitet. Ein Praktikum in Betrieben und praktische Bauaufnahmen vor Ort vervollständigen die Ausbildung. Im berufsübergreifenden Lernbereich werden Fächer zur Erlangung der Fachhochschulreife unterrichtet.